

[46818.] Wir erlauben uns, auf den im November- und December-Hefte der internationalen Revue
Auf der Höhe
 erscheinenden
illustrirten literarischen Weich-
nachtsanzeiger

ergebenst aufmerksam zu machen und bitten, uns geschätzte Insertionsaufträge gefälligst umgehend einsenden zu wollen.

Preis pro Seite 65 M., $\frac{1}{2}$ Seite 35 M., $\frac{1}{4}$ Seite 20 M.; kleinere Inserate 50 α pro 2gespaltene Nonpareille-Beile oder deren Raum.

Vicht & Meyer in Leipzig.

Saldo-Reste.

[46819.]

Wie in den vorausgegangenen Jahren nehme ich alle Saldo-Reste auf die Schlusshefte der Zeitschriften meines Verlages ohne Ausnahme nach. Die Versendung der Schlusshefte von **Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens.**

Zeitschrift für analyt. Chemie.

ist eben in Vorbereitung und sind die bezüglichen besonderen Benachrichtigungen an Alle, welche es angeht, abgegangen. Infolge dieser Voranzeigen kann den Herren Commissionären rechtzeitig Auftrag zur Einlösung gegeben und jede Verzögerung im Empfang der Zeitschriften verhütet werden.

Wiesbaden, den 5. October 1883.

G. W. Kreidel's Verlag.

Für das Feuilleton einer Zeitung

[46820.] wird ein längerer geschichtlicher Roman gesucht, der auch für Leserinnen anziehend und fesselnd ist. Vorzugsweise wird auf Romane mit dem Hintergrunde der Freiheitskriege oder des letzten deutsch-französischen Krieges Bedacht genommen. Autoren bisher noch nicht in Buchform erschienen oder Verleger derartiger Romane werden gebeten, deren Bezeichnung mit Angabe des Honorars an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. B. gelangen zu lassen.

[46821.] Paris, rue de l'Abbaye 11 et 10,
1. October 1883.

Nous avons l'honneur d'informer messieurs les libraires et le public en général, que Mr. Emile Lafite, notre ci-devant employé, ne fait plus partie à aucun titre de notre maison.

Union Générale de la Librairie,
Ch. Bayle & Co.

Numismatik.

[46822.]

B. Westermann & Co. in New-York, Broadway 838, haben lohnende Verwendung für numismatische Verzeichnisse und Münz-Auctions-Kataloge und erbitten solche in 10facher Anzahl unter Kreuzband direct per Post.

[46823.]

Fachschrift

wird zu kaufen gesucht. Gef. Off. sub C. O. 11. bef. Herr Fr. Wagner in Leipzig.

Nichts unverlangt!

[46824.]

Die unverlangten Zusendungen von hier oft ganz unverkäuflichen Sachen mehrten sich wieder in solche Weise, daß ich nochmals erkläre, daß ich diese Sendungen nur gegen vorherige Vergütung der Spesen wieder zurückschicke.

Saarbrücken.

G. Klingebiel.

[46825.]

Verleger gesucht

für a) eine Geometrie für Volksschulen für die Hand der Schüler ($1\frac{1}{2}$ —2 Bg.) nebst Aufgaben und Facit, b) ein Repetitorium der Mathematik. Offerten sub M. T. durch die Exped. d. Bl.

[46826.] Als Insertions-Organ empfehlen den Herren Verlegern kathol. Werke das

St. Paulinusblatt.

Auflage 21,000.

Schluß des Blattes Dienstag Abends.

Preis pro Petizzeile 25 α . Rabatt 10%.

Paulinus-Druckerei in Trier.

Zur gef. Berücksichtigung.

[46827.]

Unverlangte Zusendungen von

Kinder- und Jugendschriften

werden verboten.

Torgau.

Friedr. Jacob.

Verlagsanerbieten.

[46828.]

Wegen Specialisirung des Verlags wird eine

Zinstabelle,

die vermöge ihrer höchst originellen u. praktischen Anlage für alle Länder u. Währungen gleich brauchbar ist, mit allen Borräthen und Verlagsrecht

billigst

zu verkaufen gesucht.

Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub M. G. 5. erbeten.

[46829.] Ein in allen Arbeiten firmer Buchhändler hiesigen Platzes wünscht, gestützt auf gute Referenzen, aushilfsweise noch einige schriftliche, am liebsten fürs Haus geeignete Arbeiten zu übernehmen. Bedingungen nach Uebereinkunft. Gef. Adressen unter T. B. 100. durch die Exped. d. Bl.

Anstalt für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[46830.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Nachdruck von Koenig's Coursbuch.

[46831.]

Auf die Entgegnung der Herren Brasch & Rothenstein in Berlin weiter einzugehen, halte ich nicht für nöthig.

Jeder der Herren Collegen, der sich für die Angelenheit interessiert, kann aus den an meinen Debitstellen in Leipzig und Berlin ausliegenden Zusammenstellungen ersehen, daß jene Herren nicht ein neues Buch geschaffen, sondern die Zusammenstellung der Fahrpläne meinem Coursbuch nachgedruckt haben. Da hilft kein Leugnen, wo der Augenschein den Beweis liefert.

Berichtigen muß ich nur die von den Herren B. & R. als Illustration dazu, „daß auch Herr R., den man nach seinem Circular vielleicht für unfehlbar zu halten geneigt ist, mitunter irren kann“, aufgestellte Behauptung, der Fahrplan für die Route „Reiningen-Kissingen“ sei in meinem Coursbuch falsch. Jene Route ist von mir als Anschluß nach Bayern aufgeführt und da bekanntlich die norddeutschen Fahrpläne nach der Ortszeit, die bayerischen aber nach Münchener Zeit aufgestellt sind, so habe ich die Münchener Zeit in Reiningen Ortszeit umgerechnet, daher die Differenz von 4 Minuten. Was mir hier von den Herren B. & R. als Fehler vorgeworfen wird, wird mir von den Reisenden als das Gegentheil angerechnet werden.

Guben, 6. October 1883.

Albert Koenig.

[46832.]

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns Ihnen unsere mit den neuesten Schriften versehene

Buchdruckerei, Stereotypie, Buchbinderei und Setzerinnen-Schule

(40 Setzerinnen seit 9 Jahren)

bei Bedarf bestens zu empfehlen. Durch verminderte Geschäftskosten und mancherlei andere Einrichtungen (Frauen-Arbeit), die selbst Druckereien in der Provinz gegenüber den Etablissements an grossen Plätzen nicht haben können, sind wir in der Lage, *ungemein mässige Preise bei untadelhaft guter Arbeit* stellen zu können.

Wir bitten höflichst, bei vorkommendem Bedarf sich unserer Firma freundlichst erinnern und bei event. Aufträgen uns zur Preis-Calculation heranziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S., Ritterstr. 47.

Berliner

Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.
(Carl Janke.)

Erklärung

[46833.]

Auf die Erklärung des Herrn R. Streller erwidere, daß ich während meiner achtjährigen Thätigkeit in seiner Firma nie mit demselben private Beziehungen unterhalten habe und für die Folge weder private noch geschäftliche zu unterhalten beabsichtige.

Im Uebrigen verweise auf die meinem Circular beigefügten Referenzen.

Leipzig, 6. October 1883.

Max Sängetwald.